

Zweiundzwanzigster Bericht

über das

MUSEUM

Francisco - Carolinum.

Nebst der

siebzehnten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz, 1862.

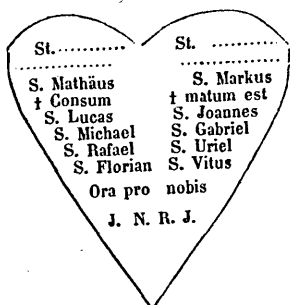
Druck von Josef Wimmer.

Zur Seite 22.

Feuersegen a.

Von Gott und seines Gesandten,
 unsers lieben Herrn Jesu Christi, † unsers
 Herrn, Heilands und Seligmachers, ein gnadenreicher
Feuersegen,
 so allen frommen Christen in grossen Feuers-Nöthen kann
 damit geholfen werden.

Er ist auch dermassen gut und nützlich in einem Haus und Hof zu bewahren, wegen allem widerwärtigen Unglück des Feuers, auch zu allen Brunsten gut und dienlich; auch zum Gebrauch der harten Kindesmütter, um sie von ihrer harten Leibsgeburt zu entledigen.



J. N.

R. J.



Wenn man das Feuer sieht, muss man es schon von weitem ansprechen und sagen: *Sei mir willkommen Feuersgast, greif nicht weiter, als du jetzt hast g'fasst, das gebieth ich dir*

Feuersglut im Namen der allerheiligsten Dreifaltigkeit, Gott des Vaters †, Sohnes † und heiligen † Geistes. Amen. 3 Mal. Hernach, wenn du beim brennenden Haus oder Gebäude bist, geh rechter Hand 3 Mal herum, und bete 3 Mal folgende 3 Gesetzel, oder was im Kreis inwendig steht. Kannst du aber um das Haus oder Gebäude nicht herumgehen, so bleib' dort stehen, wo das Feuer am gefährlichsten ist und bete:

O Feuer und Gluth! ich gebiethe dir durch Gott und sein h. rosenfarbes Blut, † dass du mir unterthänig bist auf diese gegenwärtige Stund und Augenblick durch den wahren und lebendigen Sohn Gottes meines himmlischen Vaters. †

O Feuer und Gluth, stehe still, so wahr als Jesus Christus stunde am Stamme des h. Kreuzes. † O Feuer und Gluth, behalte deine Flammen, so wahr als Maria, die Mutter Jesu, behielt ihre Jungfrauschaft, durch Christi Geburt und seine hl. Auferstehung und durch seine hl. Himmelfahrt und durch alle Erzengelien Gottes †, damit Gott der Herr Jesus Christus den Himmel damit bezieret hat.

O Feuer und Gluth, diess gebiethe ich dir bei dem strengen Gerichtstag, da Gott der Herr kommen wird und erwecket alle die todten Menschen in dieser Welt. O Feuer und Gluth, in Gott den himmlischen Vater gib ich dich †, und in Gott den Sohn befehl ich dich †, und in Gott den hl. Geist verpflcht ich dich. † Auch Gott bei seinen hl. 5 Wunden beschwör ich dich, † dass du mir, o Feuer und Gluth, in Dampf und Rauch verschwinden musst. O Feuer und Gluth, das gebiethe ich dir durch das bittere Leiden und Sterben unsers lieben Herrn Jesu Christ, dass du stille stehst und nicht weiter gehst. Im Namen Gott des Vaters † und des Sohns † und des hl. Geistes. † Amen. O Feuer und Gluth, dir sei gebothen bei der göttlichen und lebendigen Kraft Gottes †, dass du, o Feuer und Flammen, in diesem ganzen Haus und Hof und sammt allen denen, so darin

sind, bei dem hohen und theuern Namen Jesu Christi † nichts magst thun, weder verderben, bis dass unsere liebe Frau, die Mutter Gottes, einen anderen Sohn thut gebären, in Jesu Christi † und der allerseligsten Jungfrau Maria und Mutter Gottes Namen.

† † †

Jesus Christus mit seinem göttlichen Mund und Hand, der gebieth allem Feuer und Brand: derselbe Segen unsers Herrn Jesu Christi, der sei und bleibe bei meinem Haus und Hof; wegen allem widervärtigen Unglück des Feuers.

O Feuer und Gluth,
mit aller deiner Hitze Roth bist
du beschwört bei Sonn und Mond, bei Laub
und Gras, bei Himmel und Erden und bei allen
Erzengeln und bei der allerheiligsten Dreifaltigkeit! Im Na-
men Gott des Vaters † und Gott des Sohns † und Gott des hl.
Geistes † Amen, dass du, o Feuer und Flammen, in diesem gan-
zen Haus und Hof ohne allen Schaden und Leid stille stehest, also
wie das Wasser in dem heil. Jordan still gestanden ist, da der heil.
Jünger Johannes Jesum Christum getauft, den lebendigen und wahren
Sohn Gottes; so widerfähret deinem Haus und Hof und allen die darin
sind, Fried und Freud, auch gute Gesundheit bis in Ewigkeit. Jesus Chri-
stus der Herr behüte uns vor dem Höllenfeind, er gebe uns seine göttli-
che Gnad und Segen hier zeitlich und dort ewiglich. Die hohe und unzer-
theilte heil. Dreifaltigkeit, ewiger Gott Vater † Sohn † und heil. Geist †
Amen; der Friede und Segen unsers lieben Herrn Jesu Christi und die
Kraft und Wirkung seines allerheil. bitteren Leidens und Sterbens
und das Zeichen des heil. Kreuzes † und die unbefleckte Empfäng-
niss der glorwürdigsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria und
der Segen aller Heiligen und der heil. Erzengeln ein Schutz
und Verdienst und Gebeth aller Auserwählten Gottes †,
die stehen vor mich und alles, was unser ist, we-
gen aller Widervärtigkeiten und Unglücks des
Feuers, jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

Mein Gott und zukünftiger Richter Jesus Christus †, erhöre diesen christlichen Feuersegen um deines bitteren Leidens und Sterbens willen.

Dann nimm 3 händevoll Erde, Koth oder Schnee und wirf es ins Feuer rückwärts im Namen † † †. Amen.

Hernach geh weg an einen einsamen Ort, dort kniee nieder und bethen zu Ehren der heiligen 5 Wunden Jesu Christi 5 Vater unser, Ave Marie und einen Glauben. Nun ist man fertig, alles übrige lässt man dem allmächtigen Gott und der Hilfe guter Menschen über, oder man kann auch im Nothfalle noch mithelfen.

Jesus † Nazarenus † Rex † Judaeorum. †

Jesus, Maria und Jesef und der heilige Florian, der ist allem Feuer ein Patron.

Das ist der gerechte und approbirte Feuersegen, welcher durch den Zigeunerkönig aus Egypten zu Jerusalem auf dem heiligen Grab ist erfunden worden im Jahre 1315 nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrn, Heilands, Erlösers und Seligmachers Jesu Christi. Er ist ausgewählt gut und nützlich in einem Haus und Hof zu behalten wegen allem Unglück des Feuers, auch zu allen Brunsten gut, und dienlich zu gebrauchen den harten Kindesmüttern, um sie von ihrer harten Leibs - Geburt zu entledigen.

Behaltet diesen Brief immer in eurem Haus und Hof. Lasset ihn niemals über Nacht aus eurem Hause. Bethet alle Freitag zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi 5 Vater unser, 5 Ave Maria und 1 Glauben, so könnt ihr euch mit Gewissheit auf die Kraft dieses Briefes und seiner darin geschriebenen Worte verlassen.

Gelobt sei Jesus Christus in Ewigkeit, Amen.

U. J. O. G. D.

Feuersegen b.

Ein gewisser Feuersegen, so allzeit hilft. *Das wollte (walte) das bittere Leiden und Sterben unsers lieben Herrn Jesu Christ: Feuer und Wind und heisse Gluth, was du in deiner elementischen Gewalt hast, ich gebiethe dir bei den Lehren Jesu Christi, welche er gesprochen hat über den Wind und das Meer, die ihm aufs Wort gehorsam gewesen, durch diese gewaltige Wort, wie Jesus gesprochen hat, thue ich dir, Feuer, befehlen, drohen und ankündigen, dass du gleich flugs dich sollest legen mit deiner elementischen Gewalt, du Flamm und Gluth, das wolle (walte) das heilige rosenfarbe Blut unsers lieben Herrn Jesu Christi! Du Feuer und Kind (Wind) und heisse Gluth, ich gebiethe dir, wie Gott gebothen hat dem Feuer durch seine h. Engel, der feuerigen Gluth in dem Feuerofen, als die 3 heil. Männer Sudrah und seine Mitgesellen, Mesach und Abed Nego durch Gottes Befehl dem h. Engel befohlen (?), dass sie sollen unuerzehret hleiben, wie es auch geschehen. Als (also) sollest gleicherweis du, Feuerflamm und heisse Gluth, dich legen, da der allmächtige Gott gesprochen, als er die 4 Elemente sammt Himmel and Erde erschaffen hat: Fiat, fiat, fiat, das ist, es werde im Namen Gottes des Vaters etc. Amen.*

Feuersegen c.

Nach mehreren heiligen Worten, welche aber zum Theil Entstellungen erlitten haben, ist ein Kreis (die Feuerkugel) gezeichnet, innerhalb dessen verschiedene heilige Namen, mancherlei Zeichen und Charaktere sich eingeschrieben befinden. Hierauf folgt:

»Wo dieser Segen mit der Feuerkugel in einem Haus ist eingemacht, da kann kein Feuer ausbrechen, und ist versichert vor aller Feuersgefahr. Oder wenn man den Segen in einer Brunst spricht und ein wenig von der Feuerkugel in das Feuer wirft, so kann es nicht weiter kommen.« Das ist der rechte, approbirte Feuersegen von einem König in Egypten, welcher in Feuersnoth oft ist probirt worden.

Der Allmächtigste, Allerweisste, Allerdurchlauchtigste und Unüberwindlichste Fürst und Herr, Herr Jesus Christus, wahrer Gott von Ewigkeit, Gekrönter Kaiser der himmlischen Heerscharen, Erwählter König zu Sion und des ganzen Erdbodens, zu aller Zeit Mehrer der heil. christlichen Kirchen, Einiger Hoherpriester und Erzbischof der Seelen, Kurfürst der Wahrheit, Erzherzog der Ehren, Herzog des Lebens, Markgraf zu Jerusalem, Landgraf in Galiläa, Fürst des Friedens, Graf zu Betlehem, Freiherr von Nazareth, Obrister Kriegshelt seiner streitenden Kirchen, Richter der höllischen Pforten, Triumphierender Siegherr und Ueberwinder des Todt und des Teufels, Herr der Herrlichkeit, Pfleger der Wittwen und Waisen, Trost der Armen und Bedrängten, Richter der Lebendigen und Todten, und des himmlischen Vaters Geheimster und Vertrautester Rath, Ein Herr des Feuers und des Wassers und der ganzen Welt regierender Herr, Herr

† G. Z. M. † V. M. Z. † G. P. F. V. † T. Y. T. E. VI. P. † . † . †.

Feuer und Flammen, als ich dich siehe an, du sollst stille stehn! Das gebiet dir der heilige St. Florian, dass du still

stehest! So wahr als stille stund das Wasser im Jordan, da St. Johannes taufte. Feuer und Flamm, du höchster Gast, Greif nit weiter, als was du hast; (es) Brenne keine Flammen zu dieser Frist bei dem süßen Namen Herrn Jesu Christ; Halte ein und auf mit aller Macht, So wahr als Gott Himmel und Erden geschaffen hat, dass du, Feuer und Flamm, bist gebunden mit den Banden und Stricken, daran unser lieber Herr Jesus Christus gebunden war. Feuer und Flamm, Du wahres Element, dich hat Gott gesegnet, so wahr als den Kelch und den Wein und das wahre Himmelsbrot, das Gott seinen heil. zwölf Jüngern gab. Feuer, stehe still und gehe nicht weiter und fehr (ferre, ferne), als ich N. begehrt, bis Maria, Mutter Gottes, ein andern Sohn gebär: das zähle ich dir, Feuer, zur Buss bei der Kraft Gottes des Vaters etc. etc. Amen.

